

Eröffnungsworkshop am 25.11.2016 in Heidelberg
Junge Talente starten ins Jubiläumsakademiejahr





Eröffnungsworkshop am 25.11.2016

Traditionell eröffnet die Jugendakademie der Stiftung Begabtenförderung der Stadt Mannheim das Akademiejahr bei einem Kooperationspartner aus der Wirtschaft. Zum 20. Jubiläum der Begabtenförderung lud ABB nun nach Heidelberg auf das Werksgelände der ABB Stotz-Kontakt GmbH zum Eröffnungsworkshop. „Das Seminarprogramm der Oberstufe eröffnet unter seinem diesjährigen Motto ‚Zeit‘ eine breite Vielfalt an Themenfeldern“, begrüßte Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. „Es reicht von Themen wie Zeitmessung über Biotechnologie und digitale Geomedien bis hin zu einem Schreibworkshop mit einem Dramaturgen. Die zurzeit so brennenden Themen der Politikverdrossenheit und der Gefahr des Populismus werden in einem mehrtägigen Seminar mit der Landeszentrale für politischen Bildung aufgegriffen und bearbeitet“, deutet Freundlieb wesentliche Programmpunkte der Begabtenförderung heraus.

Ermöglicht wird das durch die Unterstützung zahlreicher Kooperationspartner wie etwa BASF, Roche oder Daimler sowie kulturelle Einrichtungen oder Hochschulen und viele mehr, was Gottfried Becker, gemeinsam mit Prisca Gerlach-Wies und Sabine Knur Geschäftsführer der Jugendakademie, verdeutlichte. In Arbeitsgemeinschaften, bei Vorträgen und Wochenendseminaren

werden sich die Schülerinnen und Schüler außerhalb des schulischen Unterrichts weiterbilden, nach ihren Wünschen und Neigungen Themen vertiefen und bearbeiten. „Das Angebot der Jugendakademie geht bewusst in die Breite und möchte neue Impulse geben, die weit über die Lehrpläne hinausreichen“, erläutert Freundlieb.

20 Jahre durchgehendes Konzept außerschulischer Begabtenförderung

Dass schon der Eröffnungsworkshop ein Highlight des Akademieprogramms ist, daran ließ Marcus Braunert, Geschäftsführer des ABB Training Centers, keinen Zweifel. Denn neben der seltenen Gelegenheit, ABB näher kennenzulernen, Werkshallen oder Ausbildungswerkstätten zu besichtigen, hielt der Tag etwa mit Blitzen und Funkenflug bei einer Kurzschlussdemonstration außerdem auch reichlich spannende Programmpunkte parat.

Mit der Stiftung Begabtenförderung der Stadt Mannheim und ihrer Kinder- und Jugendakademie besteht ein durchgehendes Konzept der außerschulischen Begabtenförderung von vor der Einschulung bis zum Abitur. Die 1997 gegründete Jugendakademie führt Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe bereits zu wissenschaftlichen Vorträgen an die Universität Mannheim, ermöglicht ein- oder mehrtägige Seminare und Praktika bei Partnerunternehmen sowie Besuche von Firmen, wissenschaftlichen oder kulturellen Einrichtungen im Rhein-Neckar-Dreieck. Dabei baut die Stiftung Begabtenförderung bei der Konzeption ihrer vielgestaltigen Angebote auf ein breites Spektrum an Kooperationspartnern sowohl aus namhaften Unternehmen und kulturellen Einrichtungen als auch den hiesigen Hochschulen.